

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse  
**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein  
**Band:** 21 (1870)  
**Heft:** 2

**Buchbesprechung:** Bücheranzeigen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Bücheranzeigen.

**Preßler.** Forstliches Hülfsbuch für Schule und Praxis nach neuerem Stande der Wissenschaft und Erfahrung 2c. Preis 9 Fr. 35 Rp. Dresden, W. Türck, 1869.

Das forstliche Hülfsbuch tritt an die Stelle der seit längerer Zeit vergriffenen holzwirthschaftlichen Tafeln mit sehr vermehrtem, dem gegenwärtigen Stand der Wissenschaft entsprechenden Inhalt. Derselbe zerfällt in 4 Abtheilungen. In der ersten wird die Messung, Berechnung und Ausnutzung gefällter Hölzer, in der zweiten die Messung, Schätzung und Ausnutzung stehender Bäume und Bestände, in der dritten die Ertrags-, Zuwachs-Erfahrungskunde und Schätzungskunst und in der vierten die Forstfinanzrechnung und deren Anwendung auf Forstbetrieb und Boden-, Baum-, Bestandes- und Wald- und Servitutenwerthschätzung behandelt. Im Anhang sind eine große Zahl Nebentafeln zur Erleichterung und Abkürzung der Lösung forstlicher Rechnungsaufgaben aufgenommen.

**Von Manteuffel.** Die Eiche, deren Anzucht, Pflege und Abnutzung. Ein wohlmeinender Rathgeber für Eichenzüchter und solche, die es werden wollen. Leipzig, Arnold'sche Buchhandlung 1869. 156 Seiten. Preis 4 Fr.

Der bekannte Kultivator legt in dieser Schrift seine Erfahrungen über die Eichenzucht nieder und leistet damit einen aller Anerkennung werthen Beitrag zur Literatur über die Erziehung und Pflege dieses werthvollen Waldbaumes.

Manteuffel zieht im Allgemeinen die künstliche Verjüngung der natürlichen vor; wo letztere Erfolg verspricht, soll die Schlagstellung während oder nach dem Samenabfall und die gänzliche Räumung der Schläge im folgenden Winter bei Schnee vorgenommen werden. Die Nester der jungen Eichen sollen nicht nur in der Pflanzschule, sondern auch noch nach dem Versetzen in's Freie mit Rücksicht auf Herstellung einer pyramidalen Form gestutzt werden. Die Aufästungen sind glatt am Stamme vorzunehmen, aber nicht auf stärkere als armsdicke Nester auszu dehnen. — Auf den zur Eichenzucht geeigneten Böden giebt der Verfasser den reinen Eichenbeständen vor den gemischten den Vorzug. (Schluß folgt.)

## Einladung

zur Bestellung von Samen exotischer Holzarten.

Die vom schweizerischen Forstverein zur Förderung von Anbauversuchen mit exotischen Holzarten, erwählte Kommission, hat mit Rücksicht auf die große Zahl der im vorigen Jahre eingegangenen Bestellungen beschlossen, auch für dieses Jahr ihre Vermittlung zum Bezug von Samen exotischer Holzarten den schweizerischen Forstverwaltungen anzubieten. Die Kommission legt nachstehend das Samenverzeichnis pro 1870 vor, mit der Einladung, Bestellungen dem Präsidenten der Kommission, Prof. Kopp in Zürich, mit möglichster Beförderung und spätestens bis 12. März l. J. einzugeben.